

## An die deutschen Leser

Ein Staatsmann und Führer der Dritten Welt sagte einmal mit weiser Vernunft, dass Fidel die Fähigkeit hat, in die Zukunft zu gehen, um dann zurückzukommen und uns diese zu erläutern. Unser »Außenminister der Würde«, Raúl Roa, der die seltene Begabung hatte, eine reiche Kultur mit einer großen Volksweisheit zu verbinden, bezog sich auf unseren Comandante en Jefe<sup>1</sup>, der »das Gras wachsen hört, wenn er es noch nicht sieht«. Er (Raúl Roa) charakterisiert damit die Eigenschaften und visionären Gaben des Führers der kubanischen Revolution.

Als Kubaner hatten wir während eines halben Jahrhunderts das Privileg, mit Fidel Castro einen Führer von weltweitem Format zu haben, der es verstand, den Willen eines Volkes zu formen und darauf zu richten, die möglichst gerechteste und humanistischste sozialistische Gesellschaft zu errichten. Und dieses nur 90 Meilen von der gewaltigen nordamerikanischen Macht entfernt, die uns während 50 Jahren angegriffen hat und mit ihren vergeblichen Anstrengungen zur Vernichtung der kubanischen Revolution schließlich gescheitert ist.

Fidel ist der Größte Kubaner des XX. Jahrhunderts, wie José Martí des XIX., und seit seiner Genesung zeigt er uns den Weg, um erfolgreich die Herausforderungen und Bedrohungen, die uns das XXI. Jahrhundert beschert, zu begegnen.

---

<sup>1</sup> Oberkommandierenden

Wenn wir seine wegweisenden Reden lesen und – seit Kurzem – wenn wir die »Reflexiones del compañero Fidel« lesen, finden wir nicht nur meisterhafte Analysen über die kubanische und internationale Gegenwart, sondern auch vielfach Voraussagen, Prognosen und Besorgnis über die Zukunft der Menschheit.

Themen wie die globale Erwärmung, die Umweltverschmutzung, die widersinnige Nutzung von Lebensmitteln für Biotreibstoffe, die galoppierende Finanzspekulation – die heute droht, die Welt in eine Wirtschaftsdepression viel größeren Ausmaßes zu stürzen, als der Bankenzusammenbruch von 1929 – wie auch die Kriege für die Welt Herrschaft und für die Kontrolle der Lagerstätten der immer kärglicher werdenden Kohlenwasserstoffe wurden von Fidel in seinen kürzlich verfassten Reflexionen vorausgesehen und verurteilt, einige von ihnen sind in dieser ersten Zusammenfassung veröffentlicht.

Auf dieser Weise wird es dem deutschen Leser möglich sein, seine Kenntnisse von den komplexen Erscheinungen der heutigen Welt, die wenig von den Massenmedien behandelt oder manipuliert worden sind, zu vertiefen. Die hier dargelegten Gedanken bieten überzeugende Argumente für eine breite Palette von Themen, die im Zentrum der Aufmerksamkeit der europäischen und deutschen öffentlichen Meinung stehen.

Am Vorabend des 50. Jahrestages des Sieges der kubanischen Revolution ist die Veröffentlichung dieser Reihe von Reflexionen in deutscher Sprache auch eine erneute und würdige Ehrung für denjenigen, der heute als ein Kämpfer der Ideen die Schlacht für die Festigung

der kubanischen Revolution und für das Überleben der Menschheit in der Überzeugung fortsetzt, dass eine bessere Welt nicht nur möglich ist, sondern auch unumgänglich.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Lektüre dieser Auswahl von Reflexionen Fidel Castros genießen und darüber nachsinnen, die Ihnen sicherlich interessant erscheint, sowie dazu beiträgt, Ihren Schatz an politischen, historischen und kulturellen Wissen zu bereichern.

*S.E. Gerardo Peñalver*  
*Botschafter der Republik Kuba in Deutschland*  
*27. Oktober 2008*

*(Übersetzung: Heinz Langer)*